

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 26

PDF erstellt am: **15.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 26. Juni 1914. || Nr. 26 || 21. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold  
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seiz, Urden (St. Gallen)  
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den  
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen  
und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

## Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Leisch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer  
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

**Inhalt:** Das Schifflein. — Auf ein liebes Grab. — N. B. C. der edlen Gesangskunst. — Von un-  
terer Krankenkasse. — Achtung! — Pädagogische Fortbildung. — Aphorismen. — Zeitschriften-  
schau. — Literatur. — Die Winkeimessung. — Inserate.

## Das Schifflein.

Hinaus ein Nachen gleitet  
Auf blaue Heeresflut.  
Hell flimmert über Wassern  
Der Morgensonne Glut.  
Sich' eine alte Canne  
Am Ufersaume steh'n,  
Und draussen die Insassen  
Umhaucht des Morgens Weh'n.  
Die Canne steht wie sinnend  
Und träumend an dem Strand,  
Und weiter, immer weiter  
Das Schifflein fährt vom Band.  
Großwangen (Luzern).

„Fahr' wohl, du Schifflein, fahre,“  
So rauscht's vom Canu herab,  
„Wie mancher junge Ferge  
Sank schon ins Flutengrab!  
End' aber woll' bewahren  
Der Herr, der starke Hort.“  
Und wie Gebetesflüster  
Rauscht' es noch droben fort.  
Das Schifflein fährt zur Ferne,  
Es weht ein frischer Wind. —  
Ob alle wohl gelandet,  
Die auf dem Fahrzeug sind? —  
H. Arnet, Lehrer.